



Bis zu 70 %
Förderzuschuss
möglich*

BRÖTJE Förderservice

Staatliche Zuschüsse für die Heizungsmodernisierung vom Profi

Wer auf eine neue, energiesparende Heizung umsteigt, spart nicht nur fossile Energieträger und Kosten, sondern profitiert für die Modernisierung auch noch von staatlichen Fördermitteln. Gehen Sie auf Nummer sicher und vertrauen Sie auch bei der Förderung auf den Profi. Denn niemand beschäftigt sich gerne mit Formularen und Anträgen. Deshalb nimmt Ihnen der BRÖTJE Förderservice diese entscheidende Aufgabe ab.

Der Förderservice zur Heizungsmodernisierung ist ein Angebot an private Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern, einer Eigentumswohnung sowie Wohneigentümergeinschaften von bis zu 9 Wohneinheiten.

*Vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen und Irrtümer. Stand 05 / 2024.

BRÖTJE
HEIZUNG 

Maximale Förderung, minimaler Aufwand

Die KfW fördert den Einbau moderner Heizanlagen mit Zuschüssen und einem zinsgünstigen Ergänzungskredit. Zusätzlich stehen regionale Fördermöglichkeiten bereit. Während die KfW vorsieht, dass Hauseigentümer den BEG-Zuschuss eigenständig beantragen, unterstützt Sie der BRÖTJE Förderservice während des gesamten Prozesses. Zum BRÖTJE Förderservice gehört die sachgemäße Vorbereitung der notwendigen Bestätigung zum Antrag (BzA) und der Bestätigung nach Durchführung (BnD) nach dem Einbau von KfW-zertifizierten Sachverständigen.

Nutzen auch Sie den BRÖTJE Förderservice zur problemlosen Beantragung und reibungslosen Auszahlung Ihrer Fördergelder. Seit 2024 können – je nach Fördervoraussetzung – zwischen 30% und 70%* der Kosten als Zuschuss beantragt werden. Per Förderhotline sind die Mitarbeiter jederzeit erreichbar und beantworten alle Fragen zur Förderung der geplanten Heizungsmodernisierung.

Heizungsförderung in 3 Schritten

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass Förderanträge mit unterschriebenem Liefer-/ Leistungsvertrag gestellt werden müssen.



1. Fördergelder vor dem Heizungseinbau sichern

Den BRÖTJE Förderservice mit der Checkliste beauftragen und Liefer-/ Leistungsvertrag zur Prüfung vorlegen. Dafür die Checkliste auf broetje.de/foerderservice herunterladen oder per Telefon anfordern +49 (6190) 9263 424.



2. Fördergelder beantragen und neue Heizung einbauen

Der BRÖTJE Förderservice prüft die geplante Maßnahme auf Förderfähigkeit und erstellt die notwendige Bestätigung zum Antrag (BzA). Mit dem Vertrag zur Heizungsmodernisierung und der BzA-ID-Nr. können Sie Ihren Förderantrag im KfW-Kundenportal stellen. Nach Zuschuss-Zusage kann mit dem Einbau der neuen Heizung begonnen werden.



3. Fördergelder nach dem Einbau abrufen

Nach dem Einbau wird die zur Auszahlung erforderliche Bestätigung nach Durchführung (BnD) erstellt. Dazu müssen dem BRÖTJE Förderservice die Schlussrechnung und das vom Heizungsinstallateur ausgefüllte VdZ-Formular zur Bestätigung des hydraulischen Abgleichs zugesendet werden. Damit haben Sie alles, um Ihren Zuschuss im KfW-Kundenportal abzurufen.

Das Förderservice-Komplettpaket im Überblick

- Prüfung des Handwerkerangebots auf Einhaltung der Fördervoraussetzungen
- Prüfung der passenden Programme auf Verfügbarkeit und Kombinierbarkeit
- Ermittlung und Berechnung der maximalen Förderung
- Erstellen der notwendigen Bestätigung zum Antrag (BzA)
- Erstellen der notwendigen Bestätigung nach Durchführung (BnD)
- Unterstützung und Hilfe beim eigenständigen Stellen des Förderantrags im KfW-Kundenportal
- Detaillierte Informationen und vorbereitete Unterlagen zur Ausschöpfung weiterer Fördergelder von Land, Kommune oder Energieversorger
- Erzielbare Fördersumme 30 bis 70 % auf maximal 30.000 € förderfähige Kosten der 1. Wohnung (für weitere Wohnungen gestaffelt)

Preis ab 289,- € inkl. MwSt.

* Vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen und Irrtümer. Stand 05/2024.